

Kontakt: Norbert Schätzle
Telefon: 06221/99-1011
0171/8766916
E-Mail: norbert.schaetzle@polizei.bwl.de

Heidelberg, 16.07.2010

Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Mannheim und der Polizeidirektion Heidelberg

Drei Tatverdächtige nach Münzbehälteraufbruch festgenommen; sechzehn weitere Taten geklärt; Staatsanwaltschaft Mannheim erwirkt Haftbefehl gegen einen der Tatverdächtigen

Sinsheim/Rhein-Neckar-Kreis:

Drei 19 Jahre alte Männer aus Mannheim und Waghäusel wurden am frühen Donnerstagmorgen auf dem Parkplatz „Bucheneck“ an der A 6 bei Wiesloch-Rauenberg festgenommen. Sie stehen im dringenden Verdacht, kurz zuvor den Münzbehälter eines Waschcenters im Gewerbegebiet in Sinsheim aufgebrochen zu haben.

Ein Zeuge hatte die Verdächtigen kurz vor 4.30 Uhr beim Hantieren mit einem Brecheisen an dem Automaten der Selbstbedienungsanlage beobachtet und die Polizei verständigt. Eine Zivilstreife des Polizeireviers Sinsheim konnte den Verdächtigen folgen, die mittlerweile in einen Mercedes eingestiegen waren und mit hoher Geschwindigkeit Richtung Autobahnauffahrt Sinsheim-Süd flohen. Unter Hinzuziehung weiterer Streifen aus Sinsheim und Wiesloch wurde das Auto am Parkplatz „Bucheneck“ angehalten und die Tatverdächtigen festgenommen.

Bei der Durchsuchung ihres Fahrzeuges wurde Aufbruchwerkzeug (zwei Brecheisen und ein Schraubendreher) sowie eine Umhängetasche gefüllt mit Münzgeld sichergestellt. Darüber hinaus wurde bei einem der Verdächtigen eine schwarze Unterziehhaut aufgefunden.

Bei ihren Vernehmungen auf dem Revier machte einer der Verdächtigen umfangreiche Angaben zum Ablauf der Tatnacht. Demnach will er mit seinen beiden Komplizen in der Nacht zum Donnerstag sechzehn ähnlich gelagerte Taten im Raum Bruchsal, Waghäusel, Hockenheim, Neulußheim und Sinsheim begangen haben. Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen sind einige der Taten noch nicht bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Ob die drei Festgenommenen ebenfalls für eine Serie von Münzbehälteraufbrüchen verantwortlich sind, ist Gegenstand der Ermittlungen.

Seit März 2010 wurden in insgesamt dreizehn Fällen im Rhein-Neckar-Kreis Münzbehälter von Staubsaugeranlagen an Tankstellen und Autowaschanlagen aufgebrochen und Münzgeld in bislang unbekannter Höhe entwendet. Der Schwerpunkt der Taten liegt dabei im Raum Walldorf/Wiesloch. Darüber hinaus sind aus dem Raum Mannheim acht weitere gleichgelagerte Fälle bekannt.

Während zwei der Tatverdächtigen noch am Donnerstagabend auf freien Fuß gesetzt worden waren, wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft Mannheim am Freitagnachmittag Haftbefehl gegen den als Rädelsführer bewerteten Dritten erlassen. Anschließend wurde der 19-Jährige in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Die Ermittlungen dauern an.

Freitag, 16. Juli 2010, 14.50 Uhr.